

Die Jubiläums-Festwoche hatte es in sich



Pastorin Imke Metz schnitt beim Gemeindefest die Jubiläumstorte an. Foto: Kirchengemeinde

Kirchengemeinde Jherings-/Boekzetelerfehn feierte das 150-jährige Bestehen

„Insgesamt kann ich nur sagen: Die Festwoche war ein voller Erfolg.“ Das sagte am Montagmorgen glücklich, wenn auch etwas geschafft, Pastorin Imke Metz über die Veranstaltungsreihelässlich des 150-jährigen Bestehens der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Jherings-/Boekzetelerfehn und deren Johanneskirche. An sechs Tagen hatten sich viele große und kleine Besucher über ein buntes Programm gefreut und das Jubiläum gebührend gefeiert.

Die Festwoche endete am Sonntag mit einem Gemeindefest. Im Gottesdienst hielt Superintendent Burghard Klemenz die Predigt. Der Kirchenchor beeindruckte mit seinen musikalischen Beiträgen. Anschließend genossen die etwa 200 Gäste bei strahlendem Sonnenschein das festliche Miteinander. Viele örtliche Gruppen und Vereine beteiligten sich daran. So gab es neben allerlei kulinarischen Köstlichkeiten auch verschiedene sportliche und spielerische Angebote. Der Klostersverein Boekzetelerfehn hatte zum Beispiel alte Spiele mitgebracht, die bei den Älteren Erinnerungen weckten und die Kinder neugierig machten. Es wurde Seil gesprungen und der Kreisel in Schwung gebracht. Viele Besucher zeigten sich auch begeistert von der Ausstellung, die zum Gemeindefest noch einmal zu sehen war. Zum Auftritt der Gitarrengruppe kamen alle am Gemeindehaus zusammen. Anschließend wurde die Jubiläumstorte mit dem Motiv der Kirche, die eine Ehrenamtliche der Kirchengemeinde gebacken hatte, feierlich angeschnitten und verteilt. Den ganzen Nachmittag über waren viele strahlende Gesichter zu sehen.

Eine gelungene Premiere erlebte die Gemeinde mit der „Langen Kirchennacht“ am Freitag. Von der war auch Gisela Voskamp begeistert. „Für jeden ist etwas dabei“, sagte sie. Veranstaltungen gab es in der Kirche und im Gemeindehaus. Mitwirkende waren die Big Band der IGS Moormerland unter der Leitung von Erich à Tellinghusen, Anna Münck und Heiner Brahm (Sketche von Lorient auf Platt), Martin Kaminski und Achim Böttcher als Liedermacher-Duo „Seltsame Heilige“, die Boekzeteler Buntjes, Pastor Ulrich Menzel (Orgelkonzert), Anja van der Pütten (Lesung), Marietta und Günter Meffert als Duo „Mariegun“ (Lieder und Texte) und Pianist Carl-Anton zu Knyphausen (Abendlieder). Für alle gab es reichlich Applaus. Vielfach eingebunden war Pastorin Metz, die außerdem für den erkrankten Martin Klopfer einsprang und in einem originellen Zwiegespräch mit Pastor Ulrich Menzel das Vaterunser beleuchtete.

In den Pausen der Kirchennacht sah man draußen bei lauen Temperaturen die Gäste miteinander klönen und nebenbei Brezeln, Käsespieße und Getränke genießen. Feuerspucker „Spike“ aus Völlenerfehn erhielt Beifall für seine flammenden Darbietungen. Nach dem Erfolg erwägt Pastorin Metz, die „Lange Kirchennacht“ vielleicht alle zwei Jahre anzubieten. Mit der Festwoche ist das Jubiläumsprogramm nicht zu Ende. Bis Oktober sind weitere Veranstaltungen geplant.